

Kunststofffenster

PFLEGE- UND WARTUNGSANLEITUNG

Stand 06.2019



Wartungs- und Bedienungsanleitung für bewa-plast Kunststofffenster

Bei Weitergabe des Produktes ist die Bedienungsanleitung unbedingt mit auszuhändigen.



**Vielen Dank,
dass Sie sich für Kunststofffenster von bewa-plast entschieden haben.**

bewa-plast Fenster werden nach den strengen Qualitätsrichtlinien der RAL-Gütegemeinschaft gefertigt und tragen das RAL Gütezeichen.

Fenster sind hochwertige und anspruchsvolle Gebrauchsgüter.

Die richtige Reinigung mit der richtigen Verwendung von zugelassenen Reinigungsmitteln ist mitentscheidend für die dauerhafte Haltbarkeit und das Aussehen Ihrer Fenster.

Damit Sie lange Freude an Ihren neuen Fenstern haben, möchten wir Sie mit dieser Wartungs- und Bedienungsanleitung in der sorgsamen Pflege und richtigen Bedienung unterstützen.

Wichtig:

**Die Gebrauchsanleitung muss vor der 1. Benutzung gelesen werden,
da eine Fehlbedienung das Produkt beschädigen kann!**

Ihre Fensterbedienung ist einfach und problemlos. Trotzdem sollten Sie sich die Anleitung dazu genau durchzulesen und die Bedienungshinweise beachten.

Beachten Sie dabei bitte auch Gefahr- und Unterlassungshinweise.

Bewahren Sie die Bedienungs- und Wartungsanleitung für alle Fälle auf und informieren Sie auch andere Benutzer über den Inhalt dieser Anweisungen.

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten!

| Inhalt

	Seite
Empfehlungen nach dem Einbau während der Bauzeit	03
Fensterbedienung	04
Fensterreinigung und Pflege	05
Fensterwartung	07
Funktionsstörungen	08
Fehlerhafte Nutzung	08
Information zur Glasbeschaffenheit und Glasreklamation	09
Lüften und Heizen	10
Gewährleistungsausschluss	10
Nachhaltigkeit	11

| Empfehlungen nach dem Einbau und während der Bauzeit

Entfernen Sie bitte umgehend nach der Montage der Fenster alle Aufkleber vom Glas, da es im Laufe der Zeit immer schwerer wird diese zu entfernen.

Abkleben mit geeigneten Klebebändern

Benutzen Sie beim Abkleben zum Schutz Ihrer Fenster und Türen nur geeignete UV beständige Klebebänder.

Belassen Sie die Klebebänder maximal 3 Monate auf der Oberfläche.

Reinigung von Glas

Vermeiden Sie Beschädigungen der Glasoberfläche! Entfernen Sie Aufkleber und Verschmutzungen spätestens 3 Monate nach Einbau, da bei intensiver Sonneneinstrahlung ansonsten matte Oberflächen entstehen können.

Verwenden Sie zur Reinigung nur Wasser und entsprechend geeignete Microfasertücher. Hartnäckige Verunreinigungen können vorsichtig mit einer Rasierklinge (Glasschaber) entfernt werden.

Der Einsatz von Glasreinigern ist nur in Ausnahmefällen erlaubt. Diese müssen sofort nach der Reinigung mit klarem Wasser vollständig abgespült werden, da sonst die Fensterprofile angegriffen werden können.

Extrem viel Lüften / Einsatz von Luftentfeuchtungsgeräten

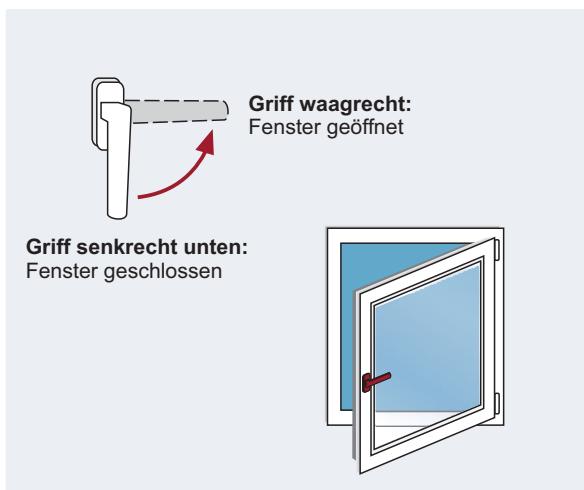
Zur Vermeidung von Schäden an der Oberfläche und der Beschläge muss der Rohbau nach dem Fenstereinbau 3 bis 4mal pro Tag mit weit geöffneten Fenstern gut durchgelüftet werden. Die Luftfeuchtigkeit darf nicht über 60 % steigen. Ist dies im Winter oder nach dem Estricheinbau nicht möglich, muss mit Luftentfeuchtungsgeräten für eine schnelle Austrocknung des Rohbaus gesorgt werden.

Abkleben beim Verputzen

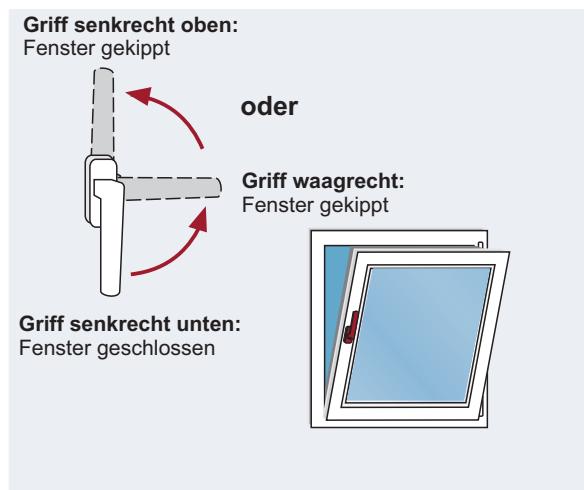
Zum Abkleben der Fenster dürfen nur Folien verwendet werden, die Sonnenstrahlen möglichst stark reflektieren, wie z.B. weiße Folie. Zur Vermeidung eines Hitzestaus ist zwischen der Folie und dem Fenster für eine ausreichende Belüftung zu sorgen (z.B. Spaltlüftung).

| Fensterbedienung

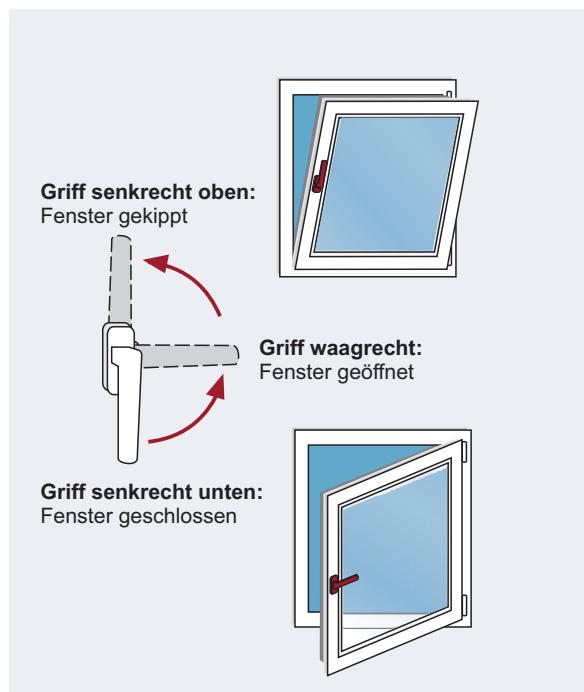
Dreh-Ausführung



Kipp-Ausführung



Dreh-Kipp-Ausführung



Vorgehensweise bei Fehlbedienung:



| Fensterreinigung und Pflege

1. Allgemeines

Die für bewa-plast Fenster verwendeten RAL-zertifizierten PVC- Fensterprofile werden aus wetterfestem, wertbeständigen und pflegeleichtem Werkstoff hergestellt. Die Profile werden werkseitig mit Schutzfolie oder verpackt ausgeliefert.

Reinigungsmittel können unterschiedlich auf PVC- Profile wirken: bevor man Reinigungsmittel flächig verwendet, sollte man daher einen Test an einer nicht sichtbaren oder prägnanten Stelle durchführen.

Grundsätzlich dürfen Reinigungsmittel auf keinen Fall länger als 10 Minuten auf PVC- Profile einwirken, da sonst Schäden an der Oberfläche auftreten können!

Bei Verwendung von Reinigungsmitteln und Reinigungsmittelkonzentraten sind diese unbedingt abschließend nach der Fensterreinigung immer mit klarem Wasser vollständig vom Fenster abzuwaschen.

Gläser nur mit Wasser und entsprechend geeigneten Mikrofasertüchern reinigen.

Besondere Vorsicht gilt für Scheibenreiniger, diese müssen sofort abgespült werden.

Diese Reinigungshinweise gelten sowohl für weiße, als auch für farbige Fenster.

Sollten Sie es besonders gut und sicher machen wollen, nehmen Sie spezielle Pflegemittel.

Fragen Sie Ihren Fensterfachbetrieb.

2. Pflege des Fensterrahmens

2.1 Schutzfolien

Entfernen Sie Schutzfolien sofort nach der Fenstermontage am Bau,
da sie ansonsten unter Umständen durch die Sonneneinstrahlung Rückstände hinterlassen können.

Je länger die Profile mit Schutzfolien der Sonne ausgesetzt sind, desto schwieriger lassen sich die Schutzfolien entfernen. Im schlimmsten Fall spaltet sich die Deckfolie von der dazugehörigen Klebefolie: während die Deckfolie sich entfernen lässt, bleibt die Klebefolie auf den Profilen.

Vorgehensweise bei Folien-Resten: zunächst muss eine Ecke der Folie gelöst werden, damit man eine geringe Menge des Reinigungsmittels zwischen den Folie und dem Untergrund einbringen kann.

Reinigungsmittel kurz einwirken lassen und Folie entfernen. Dieser Vorgang wird wiederholt, bis die Folie vollständig entfernt ist.

Vorgehensweise bei Kleber-Resten: Reinigungsmittel auf die Oberfläche mit einem weichen, fusselfreien Lappen auftragen und Kleber-Reste entfernen.

2.2 Grundreinigung

Zur Grundreinigung Ihrer Kunststoff-Fenster nach dem Einbau lässt sich folgendes sagen: Trotz Sorgfalt der Handwerker können beim Einbau Verschmutzungen wie Mörtelreste, Fettfinger, Tapezierkleister, Farbspritzer usw. vorkommen. Die meisten Verschmutzungen lassen sich einfach entfernen.

Mörtelreste und Farbspritzer kann man meistens mit einer halbharten Kunststoffspachtel durch vorsichtiges seitliches Abschieben und feuchtes Nachwischen entfernen. Achten Sie hierbei darauf, dass die scharfen Kieselsteinchen des Mörtels keine Kratzer auf den Oberflächen hinterlassen.

Klebstoffreste auf Glasflächen kann man sorgfältig mit einer schräg gestellten Rasierklinge abtragen.

Der Einsatz von Benzin, Verdünnung, Essigsäure, Nagellackentferner oder ähnlichen Mitteln führt zur Zerstörung der Oberflächen, daher dürfen diese Mittel niemals verwendet werden.

Hinweis:

Bei Fertigungsmarkierungen sollten keine Filzschreiber verwendet werden, da diese z.T. sehr hartnäckige Flecken hinterlassen.

2.3 Allgemeine Verunreinigungen

Allgemeine Verunreinigungen auf der glatten, porenenfreien und hygienischen Oberfläche durch Staub und Regen lassen sich zeitnah (mind. monatlich) mit einer leichten Spülmittel-Lösung schnell beseitigen. Bei hartnäckiger Verschmutzung ist eine mehrfache Reinigung möglich.

Verwenden Sie niemals zur Reinigung oberflächenzerstörende (anlösende) Reiniger, Scheuermittel oder Chemikalien wie Nitro-Verdünnung, Benzin oder ähnliches. Sollten sich einmal Verschmutzungen auf Ihren Fenster befinden, die Sie nicht wie beschrieben entfernen können, so wenden Sie sich zu Beratung unbedingt an Ihren Fensterfachmann oder direkt an uns.

2.4 Pflege von Edelstahl-Oberflächen

Bei regelmäßiger Reinigung und Pflege behalten Edelstahl-Rostfrei-Oberflächen ihr ansprechendes Aussehen. Je nach Belastung sollten die Oberflächen in Abständen von 2-3 Monaten regelmäßig gesäubert werden, damit es nicht zu Anhaftungen wie z.B. Flugrost, kommt. Dies gilt insbesondere in Bereichen mit hoher Luftverunreinigung und für Stellen die der Regen nicht erreicht, bzw. wo sich der Schmutz besonders gut ablagern kann.

2.5 Statische Aufladung

Das PVC-Profilmaterial neigt zur elektrostatischen Aufladung. Durch Polieren und Schwabbeln wird dies noch begünstigt.

Der Fensterkonfektionär kann hier durch ein Reinigungsmittel, welches ein Antistatikum enthält, Abhilfe schaffen. Dieses sorgt für den Abbau der hohen statischen Aufladung an den PVC-Profilen und reduziert damit die Neigung zur Wiederverschmutzung.

3. Pflege des Fensterglasses

Fenstergläser mit klarem, warmen Wasser und einem Fensterleder oder geeigneten Mikrofasertüchern reinigen.

4. Pflege der Dichtungen

Die Dichtungen werden mit Wasser gereinigt und müssen regelmäßig mit einem Silikonstift gefettet werden.

| Fensterwartung

Die Wartung muss regelmäßig alle 2 Jahre durch einen Fachbetrieb erfolgen (Nachweis durch Rechnungskopien).

In unserer Wartung sind folgende Leistungen enthalten:

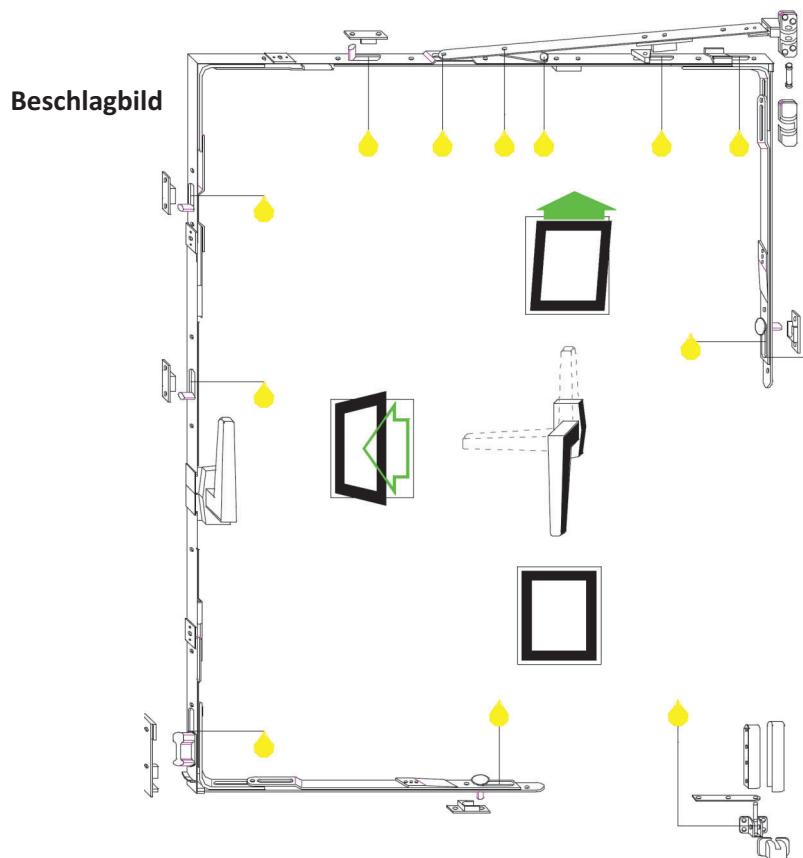
Funktionsprüfung | Feineinstellung der Fensterflügel | Kontrolle der Fugenabdichtung
| Kontrolle der Entwässerungsöffnung | Kontrolle der Dichtungen | Fetten der Fensterbeschläge

Wartung der Beschläge

Um die Funktion von Dreh-Kipp-Beschlägen für Fenster- und Türflügel zu erhalten, sind mindestens jährlich folgende Wartungsarbeiten durchzuführen:

- Beschlagsteile, die sicherheitsrelevanten Charakter haben, sind in regelmäßigen Abständen auf Verschleiß zu kontrollieren.
- Alle beweglichen Teile mit einem Tropfen Öl und Verschlussstellen der Beschläge sind mit einem säurefreien Fett oder technischer Vaseline zu versehen.
- Es sind nur solche Reinigungs- und Pflegemittel zu verwenden, die den Korrosionsschutz der Beschlagsteile nicht beeinträchtigen.

Die Einstellarbeiten an den Beschlägen, besonders im Bereich der Ecklager und deren Scheren, sowie das Austauschen von Teilen und das Aus- und Einhängen der Öffnungsflügel sind vom Fensterfachbetrieb durchzuführen.



Ihr Fenster bzw. Türen sind mit einem hochwertigen Dreh-Kipp-Beschlag ausgestattet. Die Bedienung ist einfach und problemlos. Trotzdem sollten Sie sich die Anleitung dazu genau durchzulesen und die Bedienungshinweise beachten. Beachten Sie dabei bitte auch Gefahr- und Unterlassungshinweise.

Bewahren Sie die Bedienungs- und Wartungsanleitung für alle Fälle auf und informieren Sie auch andere Benutzer über den Inhalt dieser Anweisungen.

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten!

| Funktionsstörungen des Fensterelementes

Wenn das Fensterelement nicht einwandfrei funktioniert, dürfen Sie es nicht weiter betätigen.
Sichern Sie es und lassen Sie es umgehend von einem Fensterfachbetrieb instand setzen.

| Fehlerhafte Produktnutzung

Eine nicht bestimmungsgemäße Produktnutzung liegt vor

1. wenn Hindernisse in den Öffnungsbereich des Fensters eingebracht werden;



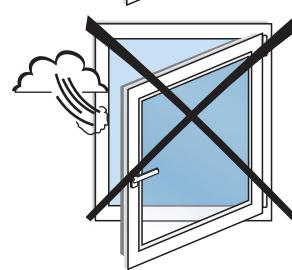
2. wenn Zusatzlasten auf Fenster oder Fensterflügel einwirken (z. B. Missbrauch als Garderobe);



3. wenn beim Schließen von Fenstern zwischen Blendrahmen gegriffen wird (Verletzungsgefahr);



4. wenn Fensterflügel unkontrolliert (z. B. durch Wind) so auf den Fensterrahmen schlagen, dass Einzelteile des Fensters beschädigt werden, bzw. Folgeschäden entstehen.



| Information zur Glasbeschaffenheit und Glasreklamation

Natürlich können Sie als Kunde erwarten, beim Kauf neuer Fenster und Türen eine einwandfreie Glasqualität zu erhalten. Unsere Glaslieferanten sind auch ständig bemüht, fehlerfreie Ware anzuliefern. Leider lassen sich aber kleine Einschlüsse oder Glasblasen nur schwer bei der Produktion erkennen. Diese Fehler sind dann aber (in aller Regel) schon bei der Anlieferung durch die Glashütten vorhanden und häufig sogar bedingt durch die immer größer werdende Recyclingquote. Denn schon kleinste Verunreinigungen können mehrere Quadratmeter Neuglas beeinträchtigen.

Glas ist auch in der Verarbeitung, durch seine speziellen Eigenschaften, äußerst schwierig zu handhaben und in höchstem Maße anfällig für Beschädigungen. Der Aufbau als in sich geschlossene transparente Einheit führt zusätzlich zu hohen Risiken bezüglich Fremdkörpereinschlüssen.

Auf Grund dieser besonderen Situation ist die Reklamationsquote für Glas grundsätzlich wesentlich höher als bei anderen Produkten.

Damit die dadurch entstehenden Kosten nicht ins unermessliche anwachsen, bestehen die Glaslieferanten bei Lieferaufträgen grundsätzlich auf die für den Handel geltenden Bestimmungen.

Diese legen fest, dass mangelhafte Ware nicht weiterverarbeitet und insbesondere nicht montiert werden darf, wenn es sich um sichtbare Mängel handelt.

Wird das Produkt trotzdem im Bau montiert, sind sämtliche Gewährleistungsansprüche gegen den Glaslieferanten ausgeschlossen, wie sie den beiliegenden Lieferbestimmungen des Isolierglasherstellers entnehmen können.

In der Praxis werden häufig die Fenster montiert und erst anschließend die Mängel reklamiert.

Rechtlich gesehen ist der Lieferant dann nicht mehr zuständig für die Mängelbeseitigung.

Wir konnten mit unseren Isolierglasherstellern jedoch vereinbaren, dass diese sich trotzdem an der Reklamationsbeseitigung beteiligen, wenn das Ganze in einer Allianz von Glaslieferant, Fensterbauer und Montagefirma ausgeführt wird.

Das bedeutet, dass jeder einen Teil der Arbeit bzw. Kosten übernimmt. Koordiniert wird der Ablauf dann durch unsere Kundendienstabteilung.

Auszug aus den Lieferbedingungen der Glaslieferanten

7. Mängelrüge, Gewährleistung und Haftung

7.01 Für Mängel im Sinne des § 434 BGB haften wir nur wie folgt:

Wegen der besonderen Eigenschaften unserer Ware und der Gefahr von Beschädigungen, ist der Käufer zur unverzüglichen Prüfung verpflichtet. Alle offensichtlichen und/oder erkannten Mängel, Fehlmengen und Falschlieferungen sind spätestens binnen zehn Tagen, in jedem Fall vor Verarbeitung oder Einbau schriftlich anzugeben. Weitergehende Obliegenheiten des Kaufmannes gem. § 377 HGB bleiben unberührt. Durch die Herstellung bedingte Abweichungen in Maßen, Inhalten, Dicken, Gewichten und Farbtönungen sind - sofern keine Beschaffenheitsgarantie im Sinne des § 443 BGB vorliegt, - im Rahmen der branchenüblichen Toleranzen zulässig. Entsprechendes gilt für branchenübliche Maßtoleranzen beim Zuschnitt.

7.02 Stellt der Käufer Mängel der Ware fest, darf er nicht darüber verfügen, d.h. sie darf nicht geteilt, weiterverkauft bzw. weiterverarbeitet werden, bis eine Einigung über die Abwicklung der Reklamation erzielt ist, bzw. ein Beweissicherungsverfahren durch einen von der Industrie- und Handelskammer am Sitz des Käufers beauftragten Sachverständigen erfolgte.

7.03 Der Käufer ist verpflichtet, uns die Möglichkeit zu geben, den gerügten Mangel an Ort und Stelle festzustellen bzw. auf unser Verlangen den beanstandeten Gegenstand oder Muster davon zur Verfügung zu stellen; bei schuldhafter Verweigerung entfällt die Gewährleistung.

| Lüften und Heizen

Heizen und regelmäßiges Lüften sind Voraussetzungen für ein gesundes Raumklima. Moderne Kunststoff-Fenster sind sowohl in sich als auch zum Baukörper hin so abgedichtet, dass kein natürlicher Luftaustausch stattfinden kann. Wer für den erforderlichen Luftaustausch sorgt, kann ein gesundes Raumklima erzielen und gleichzeitig Heizkosten sparen.

Schnell und effektiv ist die Querlüftung gegenüberliegender zweier Fenster, da ein einziges offenes Fenster allein manchmal nicht ausreicht. 5 Minuten genügen bereits für einen Luftaustausch. Für die gründlichere Stoßlüftung braucht man etwa 10 Minuten.

Unsere Empfehlungen :

1. Mindestens 2-4x täglich Fenster 5-10 Minuten voll auf stoßlüften.
2. Hindernisse für den Luftstrom entfernen: Möbel ein paar Zentimeter von der Wand aufstellen, Gardinen nicht direkt vor die Heizung hängen - sie sollten nur bis zur Fensterbank reichen.
3. Türen zu weniger beheizten Räumen geschlossen halten.
4. Beim Auftreten von Feuchtigkeit durch Kochen, Baden, Duschen etc. häufiger lüften.
5. Fenster nicht dauerhaft kippen. Gerade im Winter kühlen die Räume langsam aus, kühle Luft am Sturz über dem Fenster erzeugt dort Feuchtigkeit, es kann sich Schimmel bilden.
6. Feuchte Raumluft immer nach außen ableiten - niemals in andere Räume.
7. Wäsche nicht in der Wohnung trocknen, das produziert zusätzliche Feuchtigkeit. Sollten Sie nur dort trocknen können, öffnen Sie das Fenster, lassen die Heizung an und halten die Tür geschlossen.
8. Ein beschlagenes Fenster ist ein deutliches Zeichen, dass gelüftet werden muss.
9. Luftfeuchte mit einem Hygrometer im Auge behalten. Um Schimmel zu vermeiden sollte diese im Winter idealerweise nicht mehr als 50% betragen.
10. Lüften nach Räumen und deren Nutzung:



Küche und Bad: Vorsicht Feuchtespitzen! Vor allem Kochen und Duschen erzeugen besonders hohe Feuchtigkeit. Daher die Raumentüren geschlossen halten, damit die Feuchtigkeit sich nicht in die anderen Räume verteilt und direkt im Anschluss immer ausgiebig lüften.

Schlafzimmer: Im Winter vor dem Schlafen und nach dem Aufstehen 5-10 Min stoßlüften. Hier entsteht ebenfalls viel Luftfeuchtigkeit, die sich schnell niederschlagen kann, da der Raum im Winter oft wesentlich kühler ist als die übrigen Wohnräume.

Unbenutzte Räume: Türen zu wärmeren Räumen geschlossen halten. NICHT MIT LUFT AUS WÄRMEREN RÄUMEN MIT HEIZEN. Denn neben der Wärme gelangt auch Feuchtigkeit in den Raum. Kühlt die Luft darin wieder ab, steigt die relative Luftfeuchtigkeit und es besteht Schimmelgefahr. Besser diese Räume minimal beheizen.

Keller: Im Gegensatz zum Sommer kann im Winter der Keller zumeist bedenkenlos gelüftet werden. Durch die heute energiesparende Bauart von Gebäuden, wie zum Beispiel die verbesserte Dichtheit der Gebäudehülle, ist das notwendige Lüftungsverhalten durch den Nutzer alleine oft nicht möglich, um eine Raumlüftung mit dem entsprechend notwendigen Luftaustausch zu gewährleisten.

Für ein gesundes Raumklima ist bei Neubauten und umfassenden Sanierungen ein Lüftungskonzept, dass eine vom Nutzer unabhängige Grundlüftung sicherstellt, heute ein Muss.

Einfache Möglichkeiten für eine ergänzende Grundlüftung bieten u. a. Fensterlüfter (auch nachträglich möglich).

| Gewährleistungsausschluss

Ein nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch sowie nicht erfolgte Wartung schließt spätere Gewährleistungsansprüche aus. Ebenso bleiben normaler und natürlicher Verschleiß von der Gewährleistung ausgeschlossen.

Gleiches gilt bei Einfluss von höherer Gewalt, wie Sturm, Hagel usw. sowie Ursachen, die außerhalb der Kontrolle des Herstellers liegen.

Veränderungen oder Verfärbungen durch Umwelteinflüsse wie zum Beispiel Abgase, Dünger, Pollenflug oder durch falsche Reinigung , z. B. Glasreinigerreste auf den Dichtungen, sind möglich, stellen aber keinen Mangel dar.

| Nachhaltigkeit von bewa-plast Kunststofffenstern

Der Umwelt zuliebe:

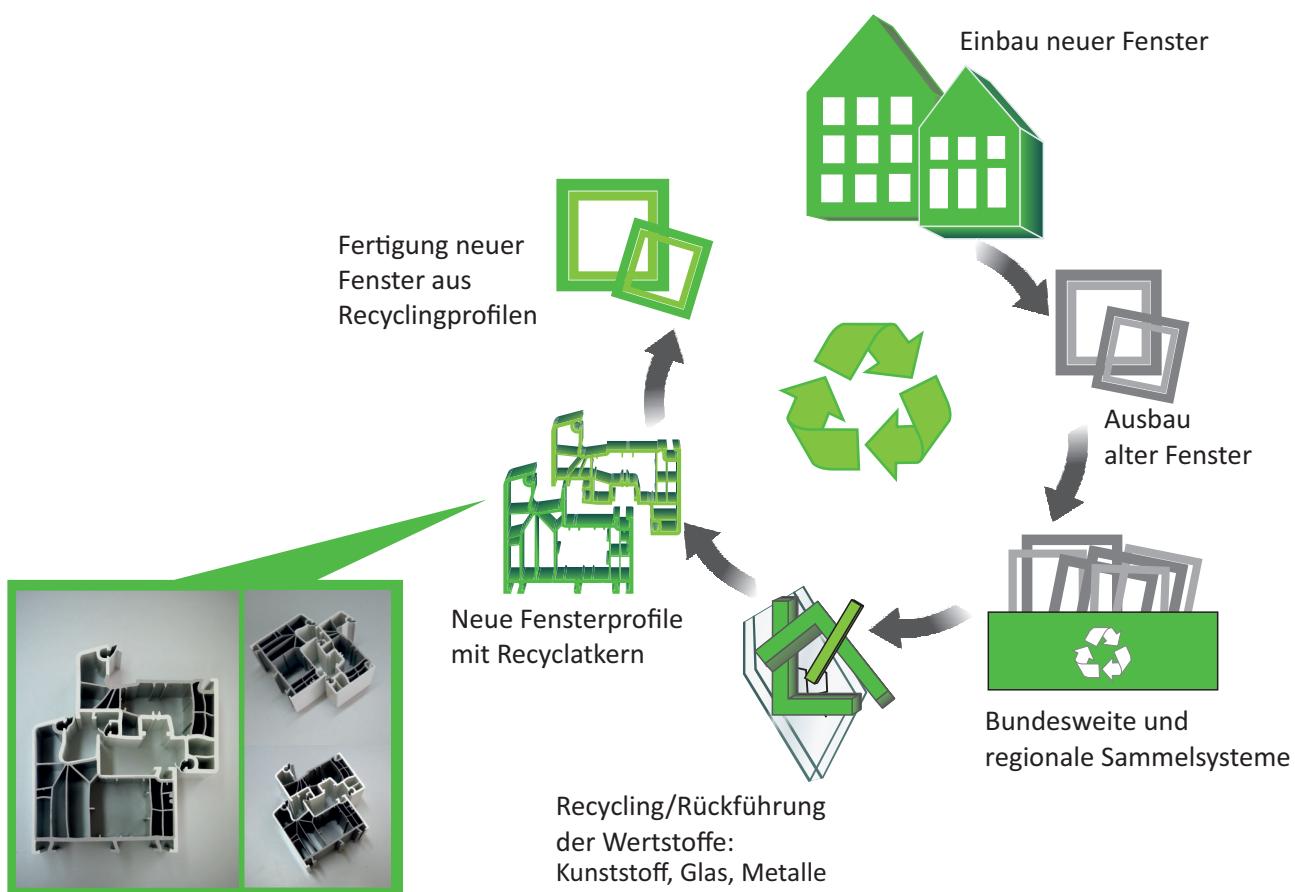
bewa-plast Fenster und Türen leisten einen wertvollen Beitrag zum Umweltschutz!

Mit neuen Fenstern senken Sie den CO2-Ausstoß und auch nachhaltig Ihre Heizkosten.

Insbesondere der Austausch alter Fenster lohnt sich gleich mehrfach:

Sie machen damit nicht nur sich eine Freude, Sie helfen auch wertvolle Ressourcen wie fossile Brennstoffe zu sparen.

Wir produzieren mit zirkulärer Wertschöpfung:



Unsere Fenstersysteme sind aus Verantwortung und Überzeugung der **Recycling-Initiative Rewindo** angeschlossen, die dafür sorgt, dass alte Kunststoff-Fenster dem Werkstoffkreislauf zugeführt werden. Denn dank moderner Techniken lassen sich die aufbereiteten Kunststoffe wieder für neue Fenster nutzen – und zwar ohne Qualitätsverluste.





Beck GmbH
FENSTERTECHNIK

Kirchstraße 19
35794 Mengerskirchen

Telefon: 06476 / 91 30 0
Fax: 06476 / 570

Internet: www.bewa-plast.de
E-Mail: info@bewa-plast.de



Follow us on
Facebook

MADE IN GERMANY